

Bericht über das Hermannsburger Schützenfest 2016

### **Freitag 05.08.2016**

Die Schützengesellschaft Hermannsburg begann auch das 95. Schützenfest traditionell am Freitag mit dem Königsessen.

Dazu war wieder eine große Anzahl von Ehrengästen eingeladen. Stellvertretend sei hier die stlvtr. Bürgermeisterin der Gemeinde Südheide Sabine Rudnik erwähnt, die großem Beifall ihr Grußwort an die Schützen richtete. Nach der Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste durch den Vorsitzenden Wolf-Dietrich Schade, nahm das Fest seinen Verlauf.

So ist es Brauch, dass der scheidende König seinen Namen erst am Ende seiner Amtszeit erhält. Dies ist seit 1998 die Aufgabe des Schützenbruders Bernd-Wilhelm Winkelmann. So wird der König das ganze Jahr über mit allen seinen Eigenheiten, Hobbys und sonstigen Aktivitäten begutachtet. Bernd-Wilhelm Winkelmann gab dem scheidenden König Udo Giering den Beinamen „Der nicht daneben schießen kann“.

Danach nahm die stellvertr. Kreisschriftführerin des Kreisschützenverbandes Heidrun Trampenau-Berger die Ehrung langjähriger Schützenschwestern und-brüder vor. So wurden die Schützenbrüder Manfred König und Friedrich Renner für ihre 60-jährige Treue zum deutschen Schützenwesen ausgezeichnet. Die Schützenbrüder Eckhard Albers, Albert Ehlers und Manfred Deack erhielten die Nadel für 50 Jahre.

Danach wurden die Majestäten 2016 der SG-Hermannsburg proklamiert.

#### **Schützenkönig Lars-Holger Kirks**

1. Adjutant Eckhard Stanislawski
2. Adjutant Reinhold Schneider

#### **Damenbeste Ilse Dohrmann**

1. Dame Elke Bartholomäus
2. Dame Marion Dohrmann

#### **Jugendkönig Lukas Heine**

1. Adjutant Julian Dohrmann
2. Adjutant Luka Bartholomäus

#### **Ehrenscheibengewinner Wolfgang Meyer**

Kirks-Pokal Gewinner Jürgen Gerloff

Im Anschluss spielte die Tanzband „Csellos“ zum Tanz auf. Gegen 23:00 Uhr fand ein furioses, von zahlreichen Zuschauern bewundertes Feuerwerk statt.

### **Samstag 06.08.2016**

Dieser Tag beginnt mit dem Frühstück auf dem Festzelt. In früheren Zeiten auch als „Katerfrühstück“ bekannt. Seit dem Jahr 2014 haben die Landfrauen Hermannsburg das Zepter übernommen. So ist es nun das Bürgerfrühstück, zu dem alle Bürger willkommen sind.

Wie im letzten Jahr war auch diesmal das Frühstück ausgezeichnet und mundete allen Bürgern und Schützen. Nachdem die Schützen sich bei den Landfrauen herzlich bedankt und der Wunsch geäußert hatten, dass die Landfrauen auch im nächsten Jahr das Bürgerfrühstück wieder ausrichten mögen, ging es zum Anbringen der Scheiben.

Weiter ging es am traditionellen der Tag der Jugend um 14:00 Uhr mit dem Kinderumzug vom Rathaus los. Die Schützengesellschaft Hermannsburg verteilte diesmal Gutscheine in den Kindergärten für die Fahrgeschäfte. Dieses Jahr habe doppelt so viele Kinder um die Königswürde geschossen, wie im letzten Jahr, aber es könnten dennoch noch mehr werden.

Um 17:00 Uhr wurde der **Kinderkönig** proklamiert:

Nach zähem Ringen setzte sich **Marie Dehning** vor ihrem Bruder Max Dehning durch, 2. Adjutant wurde Jan-Philip Rettstadt.

Ab 20:00 Uhr übernahm dann der DJ Carsten Schneider mit dem „KingSize Radio DJ Team“ das Ruder, der es dann erst wieder ab 3:00 Uhr abgab.

### **Sonntag 07.08.2016**

Der Tag begann traditionell mit dem Festgottesdienst auf dem Festzelt. Wie Pastor Köhler den ca. 400 Teilnehmern mitteilte bereits zum 10. Mal. Die Lesung übernahm die Königin Kathrin Kaiser-Schmidt. Danach kam Schützenbruder Eckhard Stöckmann aus Eschede mit seiner „Gulaschkanone“ und sorgte für die Stärkung vor dem Festumzug. Dieser begann nach der Begrüßung der Zugteilnehmer und der Vorstellung aller Majestäten gegen 14:00 Uhr auf der Festwiese, wo er auch nach ca. anderthalb Stunden endete.

Begleitet wurden die Marschierer von 4 Musikzügen.

Fassberger Fanfarenzug  
The Blue Dragons aus Munster zum 1. Mal  
Spielmannszug Altencelle  
Spielmannszug Eschede

So wurde das Marschieren zum Spaß für die Teilnehmer. An dieser Stelle sei noch einmal der Polizei gedankt, die an allen Tagen die Festumzüge begleitet hat, sei es zu Fuß oder mit dem Streifenwagen. Der Dank geht ebenfalls an das DRK und die Freiwillige Feuerwehr, die den Umzug an allen Tagen mit ihren Fahrzeugen nach hinten absicherten.

War das Wetter am Freitag noch „Königswetter“, so steigerte es sich zum „Kaiserwetter“, und alle Marschierer waren froh, nach dem Umzug etwas trinken zu können (nach eigenen Recherchen soll es nicht immer Wasser gewesen sein).

Um 18:30 Uhr proklamierte dann der Bürgermeister Axel Flader zusammen mit dem Vorsitzenden den Bürgerkönig. Dieser wird mit der Armbrust stehend freihändig ausgeschossen. Hier sind nur Bürger der Gemeinde Südheide zugelassen (also auch Unterlüsser oder Lutterloher Bürger, die keinem Schützenverein angehören).

Umso bemerkenswerter ist es, wie viele Teilnehmer eine 10 geschossen hatten. So musste der Schießmeister Eckhard Albers den König mit der Teilermaschine auswerten.

### **Bürgerkönigin 2016 wurde Sabine Häring**

1. Adjutant wurde Matthias Lang, 2. Adjutant Jürgen Lange.

Danach nahm der Bürgermeister zusammen mit Hans-Hermann Kohlmeyer (Mr. Mahdheide) und dem Vorsitzenden Wolf-D. Schade die Proklamation der Mahdheidemajestäten vor

### **Mahdheidejugendkönig 2016 Jan Schinkusch (Unterlüß)**

1. Adjutant Lara Bentlage (Baven), 2. Adjutant Michelle Celjec (Baven)

### **Mahdheidekönig 2016 Manfred Liebig (Fassberg)**

1. Adjutant Hartmut Schult (Bergen) 2. Adjutant Dirk Bergmann (Baven)

### **Mahdheidekönigin 2016 Königin Ulrike Müller (Unterlüß)**

2. Dame Monika Hasselberg (Lutterloh) 1. Dame Susanne Kühn (Baven)

Mit den Klängen der Feuerwehrkapelle Eschede ging dann das Fest zu Ende.